

ADB-Artikel

Otto I., Bischof von *Utrecht*, aus dem Geschlecht der geldrischen Grafen, wurde 1212 durch den Einfluß seiner Verwandten, wenn auch erst achtzehn Jahre zählend, auf den Bischofstuhl erhoben, konnte aber die päpstliche Dispensation, weil er das canonische Alter noch keineswegs erreicht hatte, nicht erwerben, bevor er drei Jahre später, 1215 starb. Er war Propst in Xanthen gewesen und scheint während seiner kurzen Amtsführung wenig für sein Bisthum geleistet zu haben, im Gegentheil durch Verleihung von Zehnten an seinen Bruder, den Grafen von Gelre, eher sein Haus als sein Stift bevorthelt zu haben. Sein Nachfolger

Empfohlene Zitierweise

, „Otto I. von Geldern“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
